



ZUR RETTUNG DER SIEBEN TÜRME: GEMEINNÜTZIGE SPARKASSENSTIFTUNG MOBILISIERT € 3 MILLIONEN

Veröffentlicht am 15.10.2024 um 10:00 Uhr

Für die dringend notwendige Restaurierung des Lübecker Doms und St. Marien läuft die Zeit: Bis zum 14. November 2024 stehen Bundesmittel in Höhe von € 20,5 Millionen bereit – sofern die fehlenden Gelder in Höhe von € 4,7 Millionen eingeworben werden.

Von weither sichtbar sind die sieben Kirchtürme ein unverwechselbares Wahrzeichen unserer Heimatstadt.

Was wäre die Stadt Lübeck ohne ihre sieben Türme? Der Erhalt der Lübecker Kirchen ist eine gewaltige Aufgabe. Sowohl finanziell als auch organisatorisch braucht es enorme Kräfte und einen langen Atem. Der Bund hat Unterstützung zugesagt und sicherte € 20,5 Mio. für beide Altstadtkirchen zu. Unter einer Bedingung:

Bis zum 14. November 2024 muss die Gesamtfinanzierung stehen, ansonsten verfallen die zugesagten Bundesmittel. Bis dahin fehlen heute noch € 4,7 Millionen. Die Zeit läuft.



/ Foto: Oliver Beck / TT+

Um zu verhindern, dass die Fördergelder verfallen, hat die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck ihre Kräfte gebündelt und eine erneute Unterstützung beschlossen: Neben den bereits zugesagten € 650.000, - vergangener Jahre stellt die Stiftung nun weitere € 2 Millionen bereit und verbindet dies mit einem Versprechen: Jede Spende, die bis zum 14. November 2024 auf das Spendenkonto der St. Marien Kirche & Dom zu Lübeck eingeht, wird bis zu insgesamt € 500.000, - verdoppelt. Damit soll eine weitere Million zusammenkommen, sodass mit vereinten Kräften € 3 Millionen für Lübecks Sieben Türme mobilisiert werden. Die Wegstrecke wäre damit so gut wie geschafft.

„Lassen Sie uns gemeinsam zum Erhalt der Sieben Türme beitragen – ob als Privatperson, Unternehmen oder Organisation: Jeder kann etwas tun. Die Verdoppelung der Einzelspenden durch die Stiftung ist ein echter Hebel, mit dem auch kleinere Beträge eine Wirkung bekommen“, so Wolfgang Pötschke, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck.

Die Kollegen im Vorstand der Stiftung, Frank Schumacher und Titus Jochen Heldt, ergänzen: „Die Rettung der Sieben Türme ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Mit vereinten Kräften kann es uns gelingen, unsere Wahrzeichen zu schützen, die uns eine starke Identifikation geben. Die Innenstadtkirchen prägen das Lübecker Stadtbild bereits seit dem Mittelalter. Nun liegt es an uns, dieses Erbe zu schützen. Packen wir es an!“

Die Pröpstin Petra Kallies, Leiterin des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, sagt: „Diese positive Ankündigung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung ist nicht nur eine große Freude, es ist auch eine große Erleichterung. Die Idee, zusätzlich zu der großzügigen Spende von zwei Millionen Euro, noch eine Gemeinschafts-Spendenaktion zu starten, ist toll.“

Wir sind gleichermaßen dankbar wie zuversichtlich, das Ziel mit Hilfe privater Spender:innen und der Sparkassenstiftung erreichen zu können, um damit die zugesagten Bundesmittel zu sichern.“

Ralf Nagel, Projektleiter von 7Türme+ ergänzte: „Die Aktion der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck kommt genau zum richtigen Zeitpunkt und ist ein toller Ansporn. Die Freude ist groß. Zugleich zeigt uns das Engagement der Stiftung einmal mehr, welch hohen gesellschaftlichen Stellenwert die Bewahrung der fünf Innenstadtkirchen als UNESCO-Weltkulturerbe besitzt.“

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024 wurde der Spendenaufruf durch die Lübecker Nachrichten veröffentlicht. Sie unterstützen die Aktion durch ihre Berichterstattung. Am Montag sind bereits Spenden in Höhe von € 10.100, - auf dem Konto eingegangen. Die Spendenaktion geht **bis zum 14. November 2024 über folgendes Konto: IBAN: DE91 2305 0101 0160 7850 02.**